

03.-04. Sa.-So. Piz Glims und Piz Linard, HK*

Abwechslungsreiche Rundtour übers Val Sagliains und Hochtour mit interessanter Gratklettern

Leitung: Claudia Egger, Teufenerstrasse 122, 9000 St. Gallen, Tel. 071 277 19 76, E-Mail: claudia.egger@sunrise.ch

Anmeldung: telefonische Anmeldung bis 23. Juni (wegen Rückfragen); Besprechung: telefonisch am Donnerstagabend 1. Juli, ab 20.15 Uhr

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Helm, Seil nach Absprache, (LK 1198), evtl. Stöcke für den Abstieg (Sonntag 2000 m Abstieg)

Verpflegung: HP in der freundlichen Linardhütte.

Programm: Sa: Zugfahrt (9.03 Uhr ab St. Gallen, Perron 2) nach Sagliains, Ankunft 11.54. Aufstieg durchs lauschige Val Sagliains zur Fuorcla da Glims (2802 m), Abstecher auf Piz Glims (2868 m), von dort können wir unseren Sonntagsgipfel bewundern, dann geht's hinunter zur Linardhütte 2307 m. Falls das Wetter am Samstag nicht so gut ist, könnten wir von Lavin den direkten Hüttenanstieg machen (2.5 Stunden statt 5). **So:** Wir steigen über den Südostgrat auf die eindrückliche Pyramide des Piz Linard (3410 m). Der untere Teil ist etwas lose, oben ist die Kletterei aber sehr genussvoll. Aufstieg ca. 5 Stunden; Abstieg bis zur Hütte 2-3 Stunden; von der Hütte ins Tal knappe 2 Stunden. Im Abstieg nehmen wir die Normalroute durch die Südwand (Firnfelder evtl. hart, Steigeisen erforderlich). Weil das Gelände ziemlich schuttig und lose ist, dringend einen Helm mitnehmen. Rückkehr voraussichtlich 18.56 oder 19.56 Uhr. **Besonderes:** Billett bis Lavin retour lösen, da Sagliains nur ein Umsteigebahnhof ist.

03.-04. Sa.-So. Krönten, H

Einfache Hochtour im Herzen der Schweiz

Leitung: Paul Peyrot, Mättenacherweg 8, 8914 Aeugst am Albis, Tel. 043 500 55 70 oder 078 615 32 96

Anmeldung: telefonisch bis 28. Juni (keine schriftlichen Anmeldungen), max. 7 Teilnehmer mit Hochtourenenerfahrung. Telefonische Besprechung

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung

Programm: Sa: St. Gallen ab 11:02 mit Voralpenexpress nach Arth Goldau, Umsteigen nach Erstfeld; kurze Fahrt mit Alpentaxi auf den Bodenberg. Aufstieg Kröntenhütte, 900 hm, 2.5 Stunden. Übernachtung in der gemütlichen Kröntenhütte mit Halbpension. **So:** Aufstieg über den Glattfirn zu den Gipfelfelsen (1200 hm, 4 Stunden). Die Gipfelfelsen bieten eine kurze Blockklettern, Abstieg auf der Aufstiegsroute. Erstfeld ab 17:33, St. Gallen an 19:58 Uhr

03.-04. Sa.-So. Gletschertrekking, H

Das Gletschertrekking führt uns zur modernsten SAC-Hütte, inmitten der vielen 4000er Berge im Wallis.

Leitung: Thomas Weyermann, Büelstrasse 13, 9204 Andwil, Tel. 071 383 34 55, E-Mail: thomas.weyermann@gmx.ch

Anmeldung: bis 23. Juni 2010

Programm: Samstag um 5.44 Uhr mit der Bahn nach Zermatt, danach mit der Luftseilbahn hinauf zur Furi, von dort über den Gornergletscher. Nach ca. 6 km erreichen wir die neue Monte-Rosa-Hütte einer Höhe von 2795 m. Für diese knapp 1000 hm brauchen wir ca. 5 Stunden. Am Sonntag führt unser Gletschertrekking über die Gletscher, zum Gipfel vom Stockhorn 3532 m. Abstieg zur Gornergrat-Bergstation, von hier aus mit der Gornergratbahn nach Zermatt und zurück nach St. Gallen. Ankunft in St. Gallen um 19.15 Uhr. Alpintechnische Kenntnisse sind für diese Tour nicht erforderlich. Eine gute Fitness/Kondition und Trittsicherheit erleichtern die Tour jedoch und lassen sie in ihrer ganzen Schönheit geniessen.

Besonderes: Diese Gletschertrekking-Tour wird speziell auch für Nicht-SAC-Mitglieder ab 16 Jahren ausgeschrieben.

Kosten: HP, Fahrt und Bergbahnen ca. CHF 220.00

Info: Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten detaillierte Infos via Flyer.

03.-06. Sa.-Di. Kurztourenwoche im Silvrettagebiet, H

Einfache, aber sehr schöne Hochtouren im Unterengadin

Leitung: Walter Jaggi, Tel. 071 383 23 66.

Anmeldung: bis Mittwoch, 30. Juni

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Helm

Verpflegung: HP in der Tuoihütte

Programm: Sa: St. Gallen HB ab 9.03 Uhr, Fahrt nach Guarda.

Gemütlicher Aufstieg zur Tuoihütte in ca. 3 Stunden. Von **Sonntag bis Dienstag** besteigen wir Gipfel im Silvrettagebiet. Zuoberst auf der Wunschliste stehen Piz Buin, Fliana und Dreiländerspitze. Die Touren sind auch für Leute geeignet, die erste Hochtourenenerfahrungen sammeln möchten.

10. Sa. Nünalpstock 1894 m, BW*

Leitung: Lotti Ligenstorfer Bühlmann, Neuchlenstrasse 25, 9200 Gossau, Tel. 071 385 87 42 oder 079 332 59 04, E-Mail:

lotti.lig@bluewin.ch

Anmeldung: bis 6. Juli. Besprechung telefonisch am Freitag 9. Juli 18.00 Uhr.

Programm: St. Gallen HB ab 5.44 Uhr, nach Flühli-Hüttlenen an 8.45 Uhr. Bergtour über Bleichenkopf, Haglere zum Nünalpstock, über Haldimattstock, Loegg, Holzhack steigen wir nach Flühli ab, ca. 7 Stunden. St. Gallen an 21.15 Uhr.

Ausrüstung: feste Bergschuhe, Regenschutz, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. LK Blatt 1189 Sörenberg. Billett: St. Gallen - Zürich - Luzern - Flühli-Hüttlenen, retour.

09.-11. Fr.-So. Ofenhorn / Blinnenhorn, H

Vom Binntal via Italien zum Nufenenpass mit Besteigung von zwei Dreitausendern.

Leitung: Anita Obendrauf, Flurhofstrasse 138, 9000 St. Gallen, Tel. 071 244 62 85, E-Mail: a.obendrauf@bluewin.ch

Anmeldung: bis Montag, 5. Juli; Besprechung telefonisch

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung: Steigeisen, Pickel, Gstädtli, 1 HMS-Karabiner und 2 Karabiner, 2 Reepschnüre, Identitätskarte.

Programm: **Fr:** St. Gallen HB ab 7.48 Uhr, Fahrt via Zürich-Brig-Lax nach Binn Fäld, Wanderung in ca. 4 Stunden zur Mittlenbärghütte. **Sa:** Aufstieg in 4 Stunden über Hohsandjoch und Sabbionegletscher zum Ofenhorn 3235 m. Abstieg zum Rifugio Claudio e Bruno in Italien. **So:** Aufstieg in 2½ Stunden zum Blinnenhorn 3373 m und Abstieg über den langen Griesgletscher zur Nufenen-Passstrasse (Griespass, Abzw.). Rückkehr nach St. Gallen um 16.58 Uhr oder 19.58 Uhr. Mittagessen aus dem Rucksack. Kosten für Fahrt und Halbpension in den beiden Hütten (Euro für Italien). LK Blatt 1270 Binntal

10.-11. Sa.-So. Breithorn, H

Für Hochtourengegnisse einen leichten 4000er Berg.

Leitung: Thomas Weyermann, Büelstrasse 13, 9204 Andwil, Tel. 071 383 34 55, E-Mail: thomas.weyermann@gmx.ch

Anmeldung: bis 6. Juli, per Mail und mit Angabe der ganzen Adresse

Ausrüstung: komplette Hochtourenausrüstung

Programm: **Sa:** 7.48 Uhr Abfahrt von St. Gallen nach Zermatt - Trockener Steg 2940 m. Aufstieg zur Theodulhütte 3317 m, 380 hm in ca. 2 Stunden. **So:** Aufstieg zum Breithorn 4164 m, 850 hm in ca. 4 Stunden. Abstieg zum Klein Matterhorn, mit der Luftseilbahn Abfahrt nach Zermatt, mit der Bahn zurück nach St. Gallen, Ankunft 19.15 Uhr.

Kosten: HP, Fahrt und Bergbahnen ca. CHF 230.00

Info: Alle Details via Info-Blatt per Mail.

17.-18. Sa.-So. Tourenleitertour Piz Zupo 3996 m, H*

Abwechslungsreiche Hochtour im Berninagebiet.

Leitung: Walter Jaggi, Tel. 071 383 23 66.

Anmeldung: bis 12. Juli; ab 3. Juli ist der Sommertourenchef bei schönem Wetter telefonisch kaum erreichbar...

Programm: **Sa:** Die eine Gruppe startet in Morteratsch und steigt über den Gletscher zum Berghaus Diavolezza auf (St. Gallen HB ab 7.03 Uhr) die andere fährt mit der Seilbahn (St. Gallen HB ab 12.03 Uhr). **So:** Aufstieg über Forzezza auf den Zupo. Falls wir gut vorankommen und genügend Puste haben, Abstieg über den Palü.

Kosten: Fahrt. Die Kosten für die Halbpension im Berghaus Diavolezza werden von der Sektion übernommen.

24.-25. Sa.-So. Gletschhorn, HK*

Schöne alpine Gratklettern im besten Granit im 3. und 4. Grad

Leitung: Reto Kugler, St. Gallen, Tel. 071 393 20 50, E-Mail: reku_sac@yahoo.com

Anmeldung: per E-Mail bis 20. Juli, telefonische Besprechung am Donnerstagabend, 22. Juli; Info-Mail

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Kletterhelm

Programm: **Sa:** Treffpunkt Gaiserbahnhof St. Gallen 9.00 Uhr; Fahrt mit zwei Autos nach Tiefenbach, Aufstieg zur Hütte, Kletter- und Techniktraining am Klettergarten in der Hüttenumgebung. **So:** Zustieg an den Südgrat, in 10 SL zum Gipfel, Abstieg/Abseilen über Flanke, über Gletscher zurück zur Hütte, Rückfahrt, in St. Gallen voraussichtlich 19.00 Uhr.

31. Sa. Klettersteig Sulzfluh, KST*

Alpiner Klettersteig mit viel Felskontakt und Tiefblick

Leitung: Reto Kugler, St. Gallen, Tel. 071 393 20 50,
E-Mail: reku_sac@yahoo.com

Anmeldung: per E-Mail bis 27. Juli mit Angabe von Fahrmöglichkeit,
telefonische Besprechung am Donnerstagabend, 29. Juli; Info-Mail

Ausrüstung: Klettergurt mit Klettersteigset und Helm

Programm: Treffpunkt Gaiserbahnhof St. Gallen 6.30 Uhr; Fahrt mit
zwei Autos nach Partnun, kurzer Zustieg; im Klettersteig (K4, 1050 hm)
in ca. 2.5 Stunden auf den Gipfel, Abstieg über Wanderweg.

Voraussichtliche Ankunft St. Gallen: ca. 18.00 Uhr.

31.-01.8. Sa.-So. Rheinwaldhorn, H

Die Ausschreibung folgt in der Augustausgabe

31.-01.8. Sa.-So. Alphubel, H*

Hochtour in eindrücklicher Hochgebirgskulisse, die Höhenakklimatisation und Ausdauer erfordert

Leitung: Claudia Egger, Teufenerstrasse 122, 9000 St. Gallen, Tel. 071 277 19 76, E-Mail: claudia.egger@sunrise.ch

Anmeldung: Telefonische Anmeldung bis 24.Juli (wegen Rückfragen)
Besprechung: Telefonisch am Donnerstagabend 29.Juli, ab 20.15 Uhr

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Helm, 1-2 Eisschrauben, Seil nach Absprache, (LK 1328)

Verpflegung: HP (CHF 66.00) in der Täschhütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Programm: Sa: Zufahrt (7.48 Uhr ab St. Gallen, Perron 2), nach Täsch (1450 m), (Ankunft 12.02 Uhr). Von Täsch steigen wir über Eggenstadel und Täschalp zur Täschhütte 2701 m auf. Für den Aufstieg benötigen wir ca.4 Stunden. (ca. 1300 hm) **So:** Wir steigen von der Täschhütte über Chummibodmen in etwa 1.5 Stunden zum Alphubelgletscher auf. Dann steigen wir auf dem Gletscher zum Alphubeljoch auf (3782 m; ca. 3 Stunden ab Hütte). Wenn es die Verhältnisse zulassen steigen wir über den Südostgrat (Eisnase). Der Grat ist zuerst schmal und verbreitert sich allmählich. Sollte der Grat vereist sein, queren wir auf ca. 3800 m in die Normalroute. In 5-6 Stunden sollten wir den Gipfel des Alphubels erreichen und hoffentlich bei schönstem Wetter den imposanten Rundblick bewundern können! Für den Abstieg nehmen wir die Normalroute. Falls wir gute Sichtverhältnisse haben, steigen wir auf dem spaltenreichen Saas Feegletscher bis Längflue (2867 m) ab. Von dort geht's mit der Bahn knieschonend runter nach Saas Fee. Eine weitere, etwas längere Abstiegsvariante (mit Felspassagen) ginge über den Feechopf zur Station Mittelallalin auf 3400 m; Bergbahn nach Saas Fee. Eine 3. Abstiegsvariante ist schliesslich die Aufstiegsvariante, also zurück nach Täsch. (Abstieg also je nach Verhältnissen und Gruppenzusammensetzung)

Besonderes: Billett St. Gallen-Täsch; zurück wahrscheinlich ab Saas Fee